INFORMATIONSBLATT DER GEMEINDEN FLAWIL UND DEGERSHEIM

9. JAHRGANG | AUSGABE 43 | 25. OKTOBER 2024

ERSTE HILFE

Alles entwickelt sich weiter. So auch die Art und Weise, wie erste Hilfe zu leisten ist. Im Laufe der Jahre sind verschiedene Merksätze zur Ersten Hilfe entstanden. Eine kurze Analyse offenbart, welche Aussagen noch korrekt sind und welche vergessen werden sollten.

>>> SEITE 5



E-MITWIRKUNG

Für die Mitwirkungsverfahren nutzt die Gemeinde Degersheim neu eine spezielle Plattform, über welche die betreffenden Dokumente eingesehen werden und sogleich die Rückmeldungen abgegeben werden können. Das erste Mal wird die Plattform für die Mitwirkung im Zusammenhang mit der geplanten Tempo-30-Zone im Hörenquartier zum Einsatz kommmen.

>>> SEITE 15

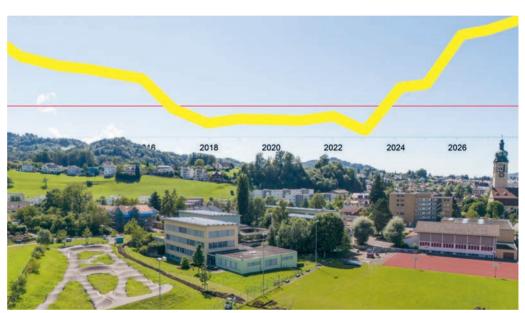
CHRONIKSTUBE

Die Chronikstube Degersheim hat für ihr Schaufenster einen neuen Standort an der Hauptstrasse 62 bezogen und präsentiert dort den zweiten Teil der Ausstellung "Verschobene Häuser in Degersheim".

>>> SEITE 15



Budget 2025: Steuerfuss kann gehalten werden, trotz Aufwandüberschuss



Das Budget 2025 weist einen Aufwandüberschuss von 344400 Franken aus. Zudem soll die Nettoverschuldung 2025 wieder ansteigen.

FLAWIL Der Gemeinderat präsentiert für das Jahr 2025 ein Budget mit einem Aufwandüberschuss von 344400 Franken. Der Rat beantragt, den im letzten Jahr gesenkten Steuerfuss auch im nächsten Jahr bei 124 Prozent zu belassen.

An der Bürgerversammlung vom Dienstag, 26. November 2024, unterbreitet der Gemeinderat den Flawiler Stimmberechtigten ein Budget mit einem Aufwandüberschuss von 344 400 Franken. Der Gesamtaufwand beträgt 65,373 Millionen Franken, der Gesamtertrag beläuft sich auf 65,029 Millionen Franken. Darin enthalten ist ein Bezug aus der Ausgleichsreserve in der Höhe von 2,5 Millionen Franken. Das budgetierte Defizit kann mit den allgemeinen Reserven, dem sogenannten Eigenkapital, verrechnet werden. Gemäss aktueller Planung dürfte die Ausgleichsreserve im Verlauf des Jahres 2026 aufgebraucht sein.

Moderat steigender Aufwand

Der betriebliche Aufwand steigt um 3,4 Prozent. Dabei steigt der Personalaufwand um 4,1 Prozent. Das beinhaltet eine Teuerung von 1,1 Prozent sowie 1,1 Prozent für individuelle und strukturelle Lohnerhöhungen. Ausserdem sind darin die Integration des Grundbuchamtes Degersheim und der weitere Ausbau der Tagesstrukturen miteinberechnet. Der Transferaufwand, welcher unter anderem die Pflegefinanzierung und Sozialhilfe beinhaltet, steigt um 4,5 Prozent. Die IT-Kosten steigen durch die zunehmende Digitalisierung, beispielsweise E-Government.

Die geplanten Bauvorhaben binden auf Jahre hinaus Ressourcen und sorgen zudem für ein enges Finanzkorsett.

Höhere Steuereinnahmen, gleicher Steuerfuss

Die hauptsächlich durch die Konjunktur leicht steigende Steuerkraft dürfte auch 2025 weiter ansteigen. Es werden Mehreinnahmen von rund 2 Prozent bei den Steuern von Unternehmen sowie 2,5 Prozent bei den Steuern von natürlichen Personen erwartet. Bereits das Budget 2024 zeigt, dass die Erwartungen der Einnahmen einiges sportlicher budgetiert sind als in früheren Jahren. Mit dieser Einschätzung möchte der Gemeinderat den Steuerfuss für das kommende Jahr bei 124 Prozent belassen. Der Grundsteuersatz soll eben-

Weiter auf Seite 2

Folgetext von Seite 1

falls wie in den vergangenen Jahren bei 0,8 Promille beibehalten werden.

Deutlich höhere Nettoinvestitionen

Diverse grosse Bauprojekte in Flawil sind auf der Zielgeraden oder haben bereits begonnen. Dazu zählen unter anderem der Bau der neuen Dreifachhalle mit Musikschulzentrum im Feld, der Marktplatz mit Kulturzentrum oder das Kantonsstrassenprojekt Wilerstrasse/St.Gallerstrasse. Dies führt zu einem Anstieg der Nettoinvestitionen im nächsten Jahr. Gemäss der Investitionsplanung sind Nettoinvestitionen in der Höhe von 19,75 Millionen Franken geplant. Davon gehen 17,75 Millionen Franken zulasten des allgemeinen Haushalts. Zwei Millionen Franken betreffen den spezialfinanzierten Bereich der Parkplatzbewirtschaftung. Dieser Bereich wird durch Parkgebühren und Ersatzabgaben finanziert. Für neue Kredite beantragt der Gemeinderat 1,5 Millionen Franken. Davon sind 825'000 Franken für das Jahr 2025 vorgesehen, gewisse Planungsarbeiten und deren Abschluss können ins 2026 übergehen.

Finanzplan

Die Gemeinde Flawil ist derzeit schuldenfrei. Aufgrund der anstehenden Investitionen sieht die Finanzplanung für das Jahr 2025 eine starke Neuverschuldung vor. Dies liegt primär an den bereits beschlossenen Bauvorhaben, welche alle spätestens im nächsten Jahr zur Umsetzung gelangen sollen. Die geplanten Bauvorhaben binden auf Jahre hinaus Ressourcen und sorgen zudem mit stark wachsenden Abschreibungskosten in den folgenden

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM/UZWIL

Allgemein 071 914 61 11

Kinder 0900 144 100 (CHF 2.90 / Minute ab Festnetz)

Aufgrund eines Bundesgerichtsentscheids (Geldwäschereigesetz) hat die Swisscom (und auch andere Anbieter) per 29. Juni 2020 die 0900-Nummern für sämtliche Anschlüsse von Grosskunden (inklusive persönlicher Mobilabos, welche über den Arbeitgeber abgeschlossen wurden) gesperrt. Deshalb bitten wir Sie, von einem Festnetztelefon oder von einem privaten. Mobiltelefon anzurufen.

Impressum

Informationsblatt der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m², 100% Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch

Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch Auflage: 7100 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 31. Oktober 2024

Inserate- und Redaktionsschluss: Mittwoch, 23. Oktober 2024, 17 Uhr

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Montag, 28. Oktober 2024, 12 Uhr

Jahren für ein enges Finanzkorsett. Konkret soll die Nettoschuld Ende 2025 52,2 Prozent der einfachen Steuern, das heisst 10,4 Millionen Franken, betragen. Zudem wird Flawil ohne Massnahmen in den kommenden Jahren weiterhin ein starkes strukturelles Defizit mit einem negativen Cashflow aufweisen und die Verschuldung wird durch die zum Abschluss kommenden Projekte weiter

Der Budgetbericht 2025 sowie weitere Unterlagen sind auf der Website www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Dokumentationen» aufgeschaltet.

Rolf Claude zum Budget 2025

Liebe Flawilerinnen und Flawiler

Die Finanzlage ist äusserst angespannt. Dennoch präsentiert der Gemeinderat Ihnen für 2025 ein robustes Budget, das die weitere Entwicklung unserer Gemeinde ermöglicht.

Seit Jahren beobachten wir einen Anstieg der Kosten - über die letzten sechs Jahre sogar doppelt so schnell wie die Einnahmen. Seit 2021 hat Flawil ein operatives, teils strukturelles Defizit. Es



ist nur dank der vorhandenen Reserven möglich, das Budget in der vorliegenden Form zu realisieren. Wenn diese Reserven aufgebraucht sind, wird der «laufende Konsum» durch weitere Verschuldung finanziert. Eine Kaschierung der Trends durch Investitionsaufschub ist auf die Dauer nicht machbar. Damit ist das Jahr 2025 entscheidend, um die notwendigen Korrekturen einzuleiten. Dafür setze ich mich zusammen mit dem Gemeinderat und der Verwaltung ein.

Bei den Investitionen haben wir eine Kumulierung von beschlossenen und weiterer, immer dringlicher werdenden Projekten. Daher steigen Verschuldung und Abschreibungen in naher Zukunft stark an. Aus all diesen Gründen hat der Gemeinderat beschlossen, die Finanzplanung durch ein externes Finanz-Prüfungsunternehmen beurteilen zu lassen. Die Analysten kommen zum gleichen Schluss, dass die vorliegenden Plan-Investitionen für den aktuellen Haushalt nicht tragbar sind. Bei einem kontinuierlichen Geldabfluss (negativer Cashflow) können keine Schulden getilgt und keine Investitionen selbst finanziert werden. Das gilt es zu drehen.

«Eine Gefahr, die man kennt, ist nur eine halbe Gefahr», dieser Satz ist mir aus einem Western-Roman aus meiner Jugend hängen geblieben. Im Zuge des Budgetprozesses wurde er mir wieder präsent. Der Gemeinderat und die Verwaltung sind in der Verantwortung, auf einen ausgeglichenen Haushalt hinzuarbeiten. Dies erfordert, dass wir Prioritäten setzen, Effizienzsteigerungen erzielen und wissen, was wir wollen und was nicht: Es muss die nötige Freiheit für weitere Entwicklungen und Investitionen geschaffen werden.

Ihr Gemeindepräsident, Rolf Claude

Bürgerversammlung im Zeichen des **Budgets 2025**

FLAWIL Am Dienstag, 26. November 2024, findet die zweite Bürgerversammlung des Jahres 2024 statt. Dabei entscheiden die Flawiler Stimmberechtigten über das Budget 2025.

An der Bürgerversammlung vom 26. November 2024 stehen lediglich die Zahlen fürs nächste Jahr zur Diskussion. Es sind keine weiteren Traktanden geplant. Der Gemeinderat unterbreitet ein Budget mit einem Aufwandüberschuss von 344 400 Franken. Der Gesamtaufwand beträgt 65,373 Millionen Franken, der Gesamtertrag beläuft sich auf 65,029 Millionen Franken. Der Gemeinderat beabsichtigt zudem, den Steuerfuss für das kommende Jahr auf 124 Prozent zu belassen. Start der Bürgerversammlung ist um 20 Uhr im Lindensaal. Alle Unterlagen können bei der Ratskanzlei kostenlos bezogen werden oder sind auf www.flawil.ch unter «Aktuelles → Dokumentationen» einsehbar. Die Stimmrechtsausweise erhalten die Stimmberechtigten per Post bis spätestens 18. November 2024. Fehlende Stimmrechtsausweise können bis am 26. November 2024, 17 Uhr, beim Einwohneramt im Gemeindehaus, Schalter 1, 1. Stock, bezogen werden.



An der Bürgerversammlung vom 26. November 2024 befindet die Bürgerschaft über das Budget 2025.

Tag der betreuenden und pflegenden Angehörigen

FLAWIL/DEGERSHEIM Betreuende und pflegende Angehörige leisten Enormes – für unterstützungsbedürftige Personen, aber auch für das Gesundheitssystem und die Gesellschaft als Ganzes. Am 30. Oktober 2024 wird mit dem Tag für pflegende und betreuende Angehörige deren wertvoller Einsatz sichtbar gemacht und gewürdigt.

Mindestens 600 000 Personen betreuen in der Schweiz ihnen nahestehende Menschen. Diese Schätzung geht aus einer schweizweiten Befragung hervor. Vermutlich sind es aber deutlich mehr. Denn die Mehrheit der betreuenden Angehörigen ab 16 Jahren gibt nämlich an, dass mindestens eine weitere Person aus dem Familienkreis bei der Betreuung und Pflege mithilft. Die zahllosen betreuenden Angehörigen in der Schweiz entlasten das Gesundheitssystem und die gesamte Gesellschaft mit ihrem enormen Beitrag.

Entlastungs- und Unterstützungsangebote

Sich um ein Familienmitglied zu kümmern, wird von vielen Angehörigen zwar als schöne, bereichernde und sinnstiftende Tätigkeit empfunden, die sie nicht missen wollen. Gleichzeitig aber ist sie auch sehr belastend. Zeitlich, psychisch, physisch und finanziell. Bei dieser herausfordernden Aufgabe ist es deshalb wichtig, dass betreuende und pflegende Angehörige auch ihrer eigenen Gesundheit Sorge tragen können. Die Broschüre

«Mir selber und anderen Gutes tun», die von der Stiftung Gesundheitsförderung Schweiz (www. gesundheitsfoerderung.ch) erarbeitet wurde, richtet sich an betreuende und pflegende Angehörige. Sie lässt Betroffene zu Wort kommen und bietet Ideen und Tipps, wie man sich selber Gutes tun kann.

Von unbezahlbarem Wert

Für das Engagement, welches betreuende Angehörige täglich und meist im Stillen leisten, bedankt sich die Schweiz am Mittwoch, 30. Oktober 2024, dem Tag für pflegende und betreuende Angehörige. Die Gemeinderäte aus Flawil und Degersheim bedanken sich anlässlich dieses Tages bei den betreuenden Angehörigen herzlich für ihr grosses und wertvolles Engagement. Was sie leisten, ist von unbezahlbarem Wert – für die von ihnen betreuten Menschen sowie für die gesamte Gesellschaft.



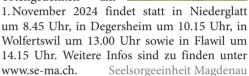
Angehörige leisten in der Schweiz jährlich rund 80 Millionen Stunden an unbezahlter Arbeit für die Betreuung und Pflege von nahestehenden Personen.

Gottesdienste zu Allerheiligen und Totengedenkfeiern

KIRCHE Das Duo «Rond om de Säntis», bestehend aus Maya Stieger aus dem Toggenburg und Peter Looser aus dem Appenzellerland, begleitet

die Totengedenkfeiern in Niederglatt, Degersheim und Wolfertswil mit ihren heimatlichen Klängen. In Flawil singt der Kirchenchor mit der neuen Leiterin Jasmina Golnik.

Die Gottesdienst und Totengedenken am





ABFALLKALENDER

Bioabfuhr Flawil

Donnerstag, 31. Oktober 2024, 7.00 Uhr

Altpapiersammlung, Samstag, 26. Oktober 2024, Papier und Karton Dorf (Kreis 1, 2 und Burgau), Papier und Karton getrennt, gebündelt und gut sichtbar vor 7.00 Uhr bereitstellen. Bei Rückfragen am Sammeltag: Reitclub Flawil und Umgebung, 077 423 33 22

Serie Familientag: Kinder lernen im Spiel mit anderen Kindern

FLAWIL Familien mit Babys und Kleinkindern hereinspaziert! Am Samstag, 9. November 2024, findet der Familientag mit Info-Messe statt. Verschiedene Angebote für Familien mit Kindern bis 6 Jahre können vor Ort kennengelernt werden. In der Serie Familientag werden im Vorfeld einige Angebote vorgestellt. In dieser Ausgabe sind dies Angebote der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung.

In einer Gemeinschaft mit anderen lernen Kinder, gemeinsam Probleme zu lösen, Verantwortung für das eigene Tun und für andere zu übernehmen sowie miteinander zu diskutieren und Lösungen auszuhandeln. Sie erwerben dabei nicht nur Wissen über neue Dinge und Geschehnisse, sondern auch bedeutende soziale Kompetenzen. Familienergänzende Angebote wie Kindertagesstätten, Tagesfamilien und Spielgruppen eröffnen vielen Kindern die Möglichkeit, bereits in den ersten Lebensjahren regelmässig mit anderen Kindern zusammen zu sein.

Tägliche Stunden- und Tagesbetreuung

Familien, welche ihr Kind stunden- oder tageweise betreuen lassen wollen, finden mit dem Angebot der Kindertagesstätte Karussell sowie dem Tagesfamilienverein Gossau und Umgebung zwei anerkannte Anbieter der Kindertagesbetreuung in Flawil. Die Kindertagesstätte Karussell richtet sich an Kinder ab drei Monaten bis zum Ende des Kindergartens. Sie befindet sich an der St. Gallerstrasse und ist von Montag bis Freitag ganztags geöffnet. In Tagesfamilien werden Kinder aller Altersstufen betreut und die Betreuungstage und -zeiten werden zwischen den Eltern und den Tageseltern individuell vereinbart.

Vielfältiges Spielgruppenangebot

In der Spielgruppe treffen sich Kinder ab zwei Jahren ein- oder mehrmals wöchentlich während zwei bis zweieinhalb Stunden. Das Flawiler Spielgruppenangebot reicht von der Innenspielgruppe über die Waldspielgruppe bis zur Bauern-



In der Gemeinde Flawil gibt es zahlreiche Betreuungsangebote vor dem Kindergarten für drinnen und draussen. Foto: Freepik.com

hofspielgruppe. Der Spielgruppenverein BitzMeis bietet im Haus Meise an der St. Gallerstrasse und im Haus Bitzgi an der Enzenbühlstrasse Spielgruppenplätze an. Ergänzt wird das Angebot mit der Abenteuerspielgruppe, die draussen stattfindet. Auch die Bauernhofspielgruppe «Heufäger» in Magdenau und die Waldspielgruppe «Waldzwärgli» im Rehwald stellen das Spielen in der Natur ins Zentrum und ermöglichen vielfältige Lernmöglichkeiten für Kinder im Jahr vor dem Kindergartenstart.

Rahmenprogramm und kostenlose Verpflegung

Diese und weitere Angebote sind am Samstag, 9. November 2024, von 10 bis 15 Uhr im Lindensaal vor Ort am Familientag. Eine Kaffeestube und eine kostenlose Mittagsverpflegung laden zum Verweilen ein. Neben den zahlreichen Angeboten gibt es auch altersgerechte Unterhaltung. Um 10.30 Uhr zeigen die vier- bis sechsjährigen Kinder des Dancebeat Studio Flawil ihr Können und um 14 Uhr folgt eine Märchenstunde mit Carmen Lopes Sway, der berühmten Schwester des Sängers Marc Sway. Ebenfalls ist es möglich, Führungen in verschiedenen Sprachen durch die Info-Messe auf Voranmeldung zu erleben. Der Programmflyer ist auf www.flawil.ch/familientag aufgeschaltet.



Gemeindehaus geschlossen

Die Büros der Gemeindeverwaltung und der Technischen Betriebe Flawil bleiben am Freitag, 1. November 2024, geschlossen.

Bei Todesfällen vereinbaren Sie bitte einen Termin mit dem Bestattungsamt. Das Bestattungsamt ist am Samstag, 2. November 2024, zwischen 10.00 Uhr und 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 071 394 17 14 erreichbar.

Der Pikettdienst der Technischen Betriebe Flawil steht bei Notfällen unter der Telefonnummer 071 394 90 10 zur Verfügung.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal wünschen allen Flawilerinnen und Flawilern einen geruhsamen Feiertag.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch





Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St. Gallen (www.publikationen.sg.ch) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Bürgerversammlung Gemeinde Flawil

Dienstag, 26. November 2024, 20.00 Uhr, Lindensaal Flawil

Traktanden

- 1. Budget 2025
- 2. Allgemeine Umfrage

Der Gemeinderat verzichtet aus ökologischen Gründen auf den Druck und den Versand des Budgetberichts 2025 an alle Flawiler Haushalte. Der Budgetbericht 2025, das detaillierte

Budget 2025 sowie weitere ergänzende Unterlagen sind auf der Website www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Dokumentationen» aufgeschaltet:



Mit dem Tag der Bekanntmachung werden bis zur Bürgerversammlung bei der Ratskanzlei öffentlich aufgelegt:

- · Budgetbericht 2025 (inkl. Antrag des Gemeinderates)
- · Detailbudget 2025
- · Investitionsbudget 2025 / Investitionsplan 2026-2029
- Finanzplan 2025-2029
- Abschreibungsplan 2025
- · Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission

Sämtliche Unterlagen können bis zur Bürgerversammlung bei der Ratskanzlei kostenlos bezogen werden (E-Mail gemeinde@ flawil.ch / Telefon 071 394 17 60) oder sind auf der Website www. flawil.ch unter «Aktuelles → Dokumentationen» einsehbar.

Die Stimmrechtsausweise erhalten die Stimmberechtigten spätestens am 18. November 2024. Fehlende Stimmrechtsausweise können bis Dienstag, 26. November 2024, 17.00 Uhr, beim Einwohneramt (Gemeindehaus, 1. Stock, Schalter 1) bezogen werden.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Ich wähle Daniel Meier, weil er sich seit Jahren aktiv in Flawiler Vereinen engagiert und sich für das Gemeinwohl einsetzt.

Patrick Rutz, Technischer Leiter Volley Flawi

Gemeindewahlen Flawil

Daniel Meier – der Brückenbauer für Flawils Zukunft.

Ich wähle Daniel Meier, weil er als Schulrat mit innovativen Ideen und Gemeinsinn die Schule Flawil weiterentwickelt hat.

Johanna Bulic, Schulrätin

Gemeindewahlen Flawil

Daniel Meier – der Brückenbauer für Flawils Zukunft.

Mythencheck zur Ersten Hilfe

FLAWIL Wer auf eine bewusstlose Person trifft, sollte unmittelbar Erste Hilfe leisten. Dies kann je nach Kenntnissen von Alarmierung über Beistehen bis zur Herzdruckmassage oder Reanimation durch einen Defibrillator reichen. Da sich die Erkenntnisse zur Ersten Hilfe im Laufe der Jahrzehnte stetig weiterentwickelten, haben sich einige Mythen etabliert. Doch welche davon sind heute korrekt und welche nicht? Eine kurze Analyse zu verschiedenen Aussagen der Ersten Hilfe.

Bevor eine Person Erste Hilfe leistet, muss die Eigensicherheit überprüft werden und mögliche Gefahren für Helfende und bewusstlose Personen behoben werden. Erst dann kann mit den weiteren Schritten der Ersten Hilfe begonnen werden. Für die helfenden Personen kann dies eine starke Belastung sein, auch kann der letzte Nothelferkurs bereits lange zurückliegen. In so einem Moment versucht man sich zu erinnern und plötzlich kommt einem in den Sinn:

«Lieber nichts tun als das Falsche»

Auf keinen Fall. Wer nichts tut, hat schon etwas Falsches gemacht und kann sich darüber hinaus

strafbar machen. Im mindesten muss die Stelle um die bewusstlose beziehungsweise verletzte Person abgesichert und der Notruf alarmiert werden. Meist helfen die Disponenten des Notrufs sogar per Telefon mit einer Anleitung zur Herzdruckmassage oder geben weitere Tipps zur Ersten Hilfe. Darüber hinaus darf eine verletzte oder bewusstlose Person niemals alleine gelassen werden, sofern der Eigenschutz dies zulässt.

«Bewusstlose Personen immer in Seitenlage bringen»

Eine bekannte Massnahme zur ersten Hilfe ist, die bewusstlose oder verletzte Person in die stabile Seitenlage zu bringen. Dies gilt aber nur für Personen, bei welchen man einen Puls spürt und die selbstständig atmen. Hat eine Person keinen Puls, so darf sie nicht in die stabile Seitenlage gebracht werden, damit man eine Herzdruckmassage oder Defibrillation durchführen kann.

«Bei einer richtigen Herzdruckmassage brechen Rippen»

Diese Aussage so zu pauschalisieren, wäre falsch. Fakt ist aber, dass bei einer Herzdruckmassage Rippen brechen können. Gerade bei älteren Menschen kommt dies häufiger vor. Nimmt man während der Herzdruckmassage ein Knacken wahr, ist dies grundsätzlich kein Grund, um die Druckmassage zu stoppen.

«Die Herzdruckmassage kann für Pausen unterbrochen werden»

Nein, einmal begonnen sollte die Herzdruckmassage erst unterbrochen werden, wenn der Rettungsdienst eingetroffen ist oder wenn ein Defibrillator zur Anwendung kommt. Die Herzdruckmassage kann zudem, sofern man darin geschult ist, mit zwei Beatmungsstössen jeweils nach 30 Herzdruckmassagen ergänzt werden.

«Eine Defibrillation bei einem Menschen, der diese nicht braucht, kann zu schweren Verletzungen führen»

Wer einen automatisierten externen Defibrillator (AED) an einer bewusstlosen Person einsetzt, wird vom Gerät angeleitet, wie und wann der Defibrillator einzusetzen ist. Dabei analysiert das Gerät selbstständig die Vitalzeichen der bewusstlosen Person. Eine unbeabsichtigte Schockabgabe ist sehr unwahrscheinlich und wird von diesen Geräten auch nicht freigegeben.

«Überlebenschancen sinken pro Minute um 10 Prozent»

Eine weitverbreitete Faustregel zu den Überlebenschancen einer bewusstlosen Person ohne Puls besagt, dass die Überlebenschancen pro Minute ohne Reanimation um 10 Prozent sinken. Diese wird auch heute noch so angewandt, sollte aber niemanden davon abhalten, Erste Hilfe zu leisten. Der unmittelbare Start einer Herzdruckmassage oder der Einsatz eines automatisierten externen Defibrillators (AED) kann Leben retten. Deshalb ist es wichtig, stets zu wissen, wo sich der nächste AED befindet. Die Gemeinde Flawil hat dazu eine Karte mit den Standorten der von der Gemeinde betriebenen AEDs publiziert. Diese ist auf www.flawil.ch/aed zu finden.

Wer in der eigenen Einschätzung zu den Mythen ab und zu falsch lag, könnte sich überlegen, einen Auffrischungskurs zu machen oder sich auf den entsprechenden Websites zu informieren. Dies gibt einem die Sicherheit, im Bedarfsfall das Richtige auch korrekt zu tun.



Der schnelle Einsatz eines automatisierten externen Defibrillators (AED) kann Leben retten. Foto: www.aed.ch

Natascha Flamisch & die Schwäbischen Jazz Käpsele

VEREIN Das Herz einer Sängerin ist nur auf den ersten Blick unergründlich wenn es darum geht, wenn sie mit ihren Liedern die eigene Geschickte erzählt. Die österreichische Blues Lady und Ausnahme-Sängerin Natascha Flamisch hat in ihrem bewegten Leben den Jazz und Blues stimmgewaltig und mit frechem Wiener Schmäh von den USA über Deutschland bis nach China getragen. Gefühlvoll, temperamentvoll, humorvoll – und immer sehr nah am Publikum, begleitet von einigen der besten Musiker aus dem Schwabenland.

Das Konzert findet am Montag, 28. Oktober 2024, um 20 Uhr im Saal des Rest. Rössli Flawil

statt. Reservationen sind möglich unter nightmusic.ch/reservationen. Karl Schefer



TODESFÄLLE

Gestorben am 19. Oktober 2024 in Flawil: Simon, Paul Alois Franz, von Flawil, geboren am 29. Juni 1934, wohnhaft gewesen in Flawil, Oberdorfstrasse 1. Die Abschiedsfeier findet am Mittwoch, 30. Oktober 2024, 10.15 Uhr, in der kath. Kirche St. Laurentius statt. Anschliessend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Wisental.

Gestorben am 20. Oktober 2024 in Flawil: **Thiel geb. Heierli, Claudia,** von Gaiserwald, geboren am 15. September 1955, wohnhaft gewesen in Flawil, Bahnhofstrasse 27. Die Abdankung findet am Mittwoch, 30. Oktober 2024, 14:00 Uhr auf dem Friedhof Oberglatt statt.







Budgetbericht 2025 ist aufgeschaltet

FLAWIL Der Budgetbericht 2025 sowie das Detailbudget sind auf der Website der Gemeinde Flawil aufgeschaltet. Statt eines symbolhaften Titelbildes ziert dieses Jahr eines mit direktem Bezug zum Budgetbericht und zu Flawil das Titelbild.

Der diesjährige Budgetbericht 2025 kommt mit einem neuen Titelbild daher. Statt des in den letzten Jahren verwendeten Bildes mit Portemonnaie und Bargeld ziert dieses Jahr ein Drohnenbild des Oberstufenzentrums und der Turnhalle Feld



Das Budget 2025 sieht, unter anderem aufgrund der zahlreichen Investitionen, für das Jahr 2025 eine starke Neuverschuldung vor. Mock-Up: Freepik.com

das Titelblatt. Über der idyllischen Landschaft schwebt eine Diagramm-Kurve, welche die Nettoschuld bzw. das Nettovermögen in Prozent der einfachen Steuern der letzten und der zukünftigen Jahre zeigt. Das Titelblatt soll den Leserinnen und Lesern des Budgetberichts aufzeigen, wo die Reise in Bezug auf das Budget hingeht.

Budgetbericht und Detailbudget im Internet

Der Budgetbericht 2025 ist auf der Website www. flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Dokumentationen» aufgeschaltet. Dort sind auch das ausführliche Budget 2025, der Abschreibungsplan sowie die Geldflussrechnung und der Investitionsplan abrufbar.

Wer den Budgetbericht weiterhin in Papierform per Post erhalten möchte, kann diesen bestellen. Auf der Website www.flawil.ch wurde unter der Rubrik «Gemeindehaus → Online-Schalter» im Bereich «Ratskanzlei» unter der Bezeichnung «Budgetbericht 2025» ein Bestellformular eingerichtet. Der Budgetbericht 2025 kann auch per E-Mail gemeinde@flawil.ch oder bei der Ratskanzlei unter der Telefonnummer

071 394 17 60 bestellt werden.

Der QR-Code führt direkt zum Bestellformular «Budgetbericht 2025» im Online-Schalter.



Abschied und Erinnerung an Allerheiligen

KIRCHE An Allerheiligen beschäftigen wir uns mit dem Thema Abschied und Erinnerung. In

dieser Feier erleben Schülerinnen und Schüler ab der 1. Klasse und Jugendliche die Gemeinschaft und dürfen sich aktiv selbst daran beteiligen, wenn sie das möchten.



Die Kinder dürfen diese Feier selbstständig besuchen oder können gerne begleitet werden. Im Anschluss geht die Begegnung bei einem kleinen Apéro weiter. Kommt doch auch!

Die Begegnungsfeier findet am 1. November 2024 um 18.30 Uhr statt, und zwar in der Kapelle der kath. Kirche Flawil.

Seelsorgeeinheit Magdenau



«Trinität» und Salbungsgottesdienste

KIRCHE Wir fühlen uns wohl, wenn Körper, Seele und Geist in einem guten Verhältnis zueinanderstehen - eine ausgewogene Beteiligung aller drei «Systemanteile» unseres Menschseins. Was ist, wenn ein Teil fehlt, wenn körperlich ein Organ ausfällt oder wenn der Geist nachlässt? In den Gottesdiensten suchen wir nach Ursachen, warum solche Anteile verloren gegangen sein können und wie solche fehlenden Anteile in unserer eigenen «Trinität» wieder aktiviert werden können. Zum Abschluss des Gottesdienstes kann eine Salbung auf die Stirn empfangen werden. Die Salbungsgottesdienste finden statt am Samstag, 2. November 2024, um 17.30 Uhr in der Jakobuskirche Degersheim; am Sonntag, 3. November 2024, um 8.45 Uhr in Niederglatt sowie um 10.15 Uhr in der Kirche St. Laurentius Flawil. Weitere Infos sind zu finden unter www.se-ma.ch.

Seelsorgeeinheit Magdenau

«Oldies» beim ökumenischen Seniorennachmittag

KIRCHE Der Treff 60plus der Evangelischen Kirchgemeinde Flawil sowie die SEMAPlus laden

zu einem musikalischen Nachmittag ein. Das Quartett «Oldies aus Appenzell» spielen Melodien aus unserer Jugendzeit,



also Musiktitel aus den 50er-, 60er- und 70er-Jahren. Ein unterhaltsamer Nachmittag ist garantiert und wer mag, darf auch das Tanzbein schwingen. Der Anlass findet am Dienstag, 5. November 2024, um 14.30 Uhr im Lindensaal Flawil statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Erika Schiltknecht

Stand für Weihnachtsmarkt reservieren

VEREIN Der Weihnachtsmarkt im Parkareal beim Flawiler Ortsmuseum bietet einen idealen und gemütlichen Rahmen für weihnachtliche Stimmung. Er ist eine beliebte Tradition und zieht jedes Jahr viele Besucherinnen und Besucher an. Der Markt findet dieses Jahr am Samstag, 30. November 2024, von 9.30 bis 17.30 Uhr statt.

Am Markt hat es noch freie Stände für Ausstellerinnen und Aussteller mit einem Angebot von Kunsthandwerk, Geschenks- und Weihnachtsartikeln. Die Marktstände werden vom Ortsmuseum gestellt und sind beleuchtet.

Für Auskünfte und Anmeldungen melde man sich bei Markus Klaus, Tel. 071 393 55 29 oder E-Mail markus.klaus@thurweb.ch. Ruth Klaus

HANDÄNDERUNGEN SEPTEMBER

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St.Gallen (www.publikationen.sg.ch/amtliche-publikationen) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Veräusserin/Veräusserer: Stillhard Eduard Willi und Stillhard Sandra, Flawil (Miteigentum zu je ½) Erwerberin/Erwerber: Winkler Rainer und Winkler Tanja, Flawil (Miteigentum zu je ½) Objekt: Landbergstrasse 67, Nr. 3375, Wohnhaus, 729 m² Grundstücksfläche

Veräusserin/Veräusserer: Boneal AG, Flawil **Erwerberin/Erwerber:** Frei Raffael und Frei Desirée, Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Kronenstrasse 4, Nr. 520, Wohnhaus, 146 m² Grundstücksfläche

Veräusserin/Veräusserer: Jaun Heinz und Jaun Karin, Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerberin/ Erwerber:** Popp Stefan und Popp Petra, Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Sonnegg 5, Nr. 3126, Wohnhaus, 271 m² Grundstücksfläche

Veräusserin/Veräusserer: Mazenauer Rudolf Alfred, Degersheim **Erwerberin/Erwerber:** Humair-Mazenauer Maria-Madelaine, Flawil **Objekt:** ½ Miteigentum Oberdorfstrasse 35, Nr. 275, Wohnhaus, Garagen, 836 m² Grundstücksfläche

Veräusserin/Veräusserer: Schönberger Jonathan und Schönberger Mirjam, Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerberin/Erwerber:** Giger Tina Iris, Algetshausen **Objekt:** Oberbotsbergstrasse 33, Nr. 10989, 35/1000 Miteigentum an Nr. 2090, Nr. 30817, ½55 Miteigentum an Nr. 10999

•••••

Veräusserin/Veräusserer: Eigenmann Oliver und Eigenmann Nathaly Eridania, Flawil (Miteigentum zu je ½) Erwerberin/Erwerber: Kleger Markus Ernst und Kleger Zita Natalie, Niederhelfenschwil (Miteigentum zu je ½) Objekt: Bachstrasse 2, Nr. 548, Wohnhaus, Garage, 310 m² Grundstücksfläche

Biodiversität / invasive Neophyten Es ist zu hoffen, dass die oberste Etage des Bauamtes die Neophytenproblematik endlich professioneller und massiv effizienter angeht, als das heute der Fall ist. Auch dieses Jahr war man ja wieder in den Sommerferien, als die hochinvasiven Neophyten im ganzen Dorf die Nachbargemeinden absamten und die indischen Springkräuter etc. vielerorts immer grössere Bestände bilden, wie seit Jahrzehnten halt. So darf es nicht weitergehen. Es geht hier nicht um eine lästige Pflicht, sondern darum, wie wir unsere schöne Region der nächsten Generation weitergeben. Da muss man überkommunal zusammenarbeiten, nicht sagen, das ist zwei Meter neben der Grenze, geht uns nichts an.

Wildsalat, Teil 11

(Teil 10 "Herbst im Girschgarten" und Teil 12 "Das blaue Türmchen" gibt es nur in der PDF-Version)

Der "Bärlauch" des Herbstes, die Kohldistel Cirsium Oleraceum. Sie hat jetzt wieder Saison. Man kann sie in grossen Mengen ernten an Waldrändern und in schattigen Feuchtwiesen. An den Ufern von Bächen und Flüssen, den Lebensadern das Landes. Ja manchmal fast in solchen Mengen wie der Bärlauch im Frühjahr. Bis zum ersten Schneefall steht sie uns zur Verfügung und lässt sich nutzen wie Endivensalat, nur ohne viel Gartenarbeit. Erst wenn die Finger klamm werden beim Sammeln und zaghaft die ersten Schneeflocken das Land bedecken, geht auch sie in den Winterschlaf. Bis dann hat es für alle kostenlos. Dein Land -, dein Sammelland.

Markus Scheiwiller, Forstwart, Fachmann für naturnahen Garten- und Landschaftsbau NGL, Wilen 706, 9240 Niederglatt, scheiwiller.markus@hotmail.com.

Die ganze Serie mit zusätzlichen Bildern gibt es gerne als PDF oder ausgedruckt. Naturgärten I Wildpflanzen I Beratungen I und Müllsammel-Kanutouren

Danceparty im Rösslisaal in Flawil

An Tanzbegeisterte und die, welche es noch werden möchten, findet alle 14 Tage unsere Danceparty im Rösslisaal statt. Unser DJ Mario freut sich auf viele tanzbegeisterte Singles und Paare, welche im grossen, wunderschönen Saal auf dem polierten Parkett zu Discofox, Jive, Walzer, Tango, Batchata, Salsa, Tango, Chachacha tanzen ... für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Eintritt: Fr. 10.- (jeder 10. Eintritt GRATIS)
Infos unter: GEMEINSAMERLEBEN.COM, https://www.roessli-flawil.ch

Die Initianten freuen sich neue Gesichter willkommen zu heissen!





Cool-Tour nach Lichtensteig

VEREIN Der Flawiler Kulturverein Touch organisiert am Samstag, 16. November von 8.30 bis 16.20 Uhr für Interessierte eine «Cool-Tour» zu drei «Hotspots» des im Jahr 2023 mit dem Wakkerpreis ausgezeichneten Städtchens Lichtensteig. Der Ort versprüht architektonischen und historischen Charme und bietet durch private und öffentliche Initiativen eine bemerkenswerte kulturelle Vielfalt. Auf dem Programm stehen ein Augenschein mit Info über das «Projekt Stadtufer» in der ehemaligen Fabrik «Fein-Elast Grab-

her AG» im dominanten Gebäude an der Thur, eine Führung durch «Fredy's mechanisches Musikmuseum» mit seinen alten, oft kuriosen Musikspielautomaten und der Besuch der «Erlebniswelt Toggenburg» u.a. mit Europas grösster Hobby-Eisenbahn Spur 0, der «Expo: Holz-Tinguely» sowie zahlreichen Sammlungen von Puppen, Motorrädern, Landmaschinen und anderer Hingucker. Infos und Anmeldung bis 3. November 2024 über die Website: www.kulturvereintouch.ch.



Auf die «Fein-Elast Grabher AG» folgt an der Thur das «Projekt Stadtufer»



Physiotherapie Marta Martinez Sägestrasse 5, 9230 Flawil +41 78 606 59 50 Physiovida.ch

Fern von Lärm und Hast

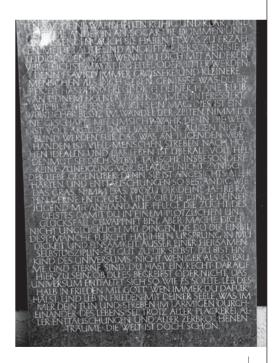
Seit 2017 gibt es den Park-Friedhof in Flawil. Er befindet sich im hinteren Teil des gemeindeeigenen Friedhofs in Oberglatt – fern von Lärm und Hast. Hier kann die Asche von Verstorbenen ohne Urne in eine Aushebung in den Boden gegeben werden. Darüber wird ein neuer von den Angehörigen ausgesuchter Baum gepflanzt. Oder es kann die Asche ohne Urne bei einem bestehenden Baum verstreut werden.

Und ebenda wird nun eine geschliffene Steintafel aus Muschelkalk aufgestellt, auf der die Flawiler Bildhauerin und Malerin Barbara Keller in den vergangenen 30 Jahren mit Hammer und Meissel das Gedicht «Desiderata» von Max Ehrmann mit viel Geduld und Können verewigt hat. Das Gedicht. entstanden 1927 und gut 1600 Buchstaben zählend, beginnt mit den Worten «sei gelassen inmitten von Lärm und Hast» und endet mit den Worten «Trotz aller Plackerei, aller Enttäuschungen und aller zerbrochenen Träume: die Welt ist doch schön». Worte, die, obwohl vor fast 100 Jahren geschrieben, nichts an Aktualität verloren haben und wie geschaffen sind für einen Ort wie den Park-Friedhof in Flawil.

Helga S. Giger, deren 1991 verstorbener Sohn dieses Gedicht Mitte der 80er Jahre in Schottland entdeckt hat, hat ihrer Freundin Barbara Keller das Gedicht gezeigt. Gemeinsam entwickelten sie die Idee, diesen Text in Stein zu meisseln. Nur, wo soll dieser Stein gesetzt werden? An einem Ort fernab von Lärm und Hast, an einem Ort, wo sich Hinterbliebene und Ruhe Suchende begegnen können – eben im Park-Friedhof in Oberglatt. Anfragen beim Gemeindepräsidenten und den zuständigen Behörden stiessen durchwegs auf positives Echo. Die entsprechenden Verhandlungen sind abgeschlossen, der Stein kann nun gesetzt werden.

Was noch bleibt, ist die Finanzierung. Alle, die dieses Projekt unterstützen möchten, sind eingeladen, dies mit einem Beitrag zu tun. Die Initiantinnen sind dankbar für jeden Betrag.

Marianne Bargagna, Flawil



Spenden an: Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, Raiffeisenplatz 4, 9001 St. Gallen, CH60 8080 8003 0692 9620 7/CH, Helga S. Giger, St. Gallerstrasse 3, 9230 Flawil, Verwendungszweck: Schrifttafel Barbara Keller oder Swift-BIC/IID RAIFC22XXX/ 808080





Du bist nicht mehr da, wo du warst, aber du bist überall, wo wir sind.

Wir nehmen Abschied von

Paul Simon

29.06.1934 - 19.10.2024

Wir vermissen dich

Hedi Simon-Osterwalder Cornelia, Prisca, Barbara, Esther, Peter mit Familien

Horst Simon, Rosel Schwank, Marianne Scott Verwandte und Freunde

Am Mittwoch, 3o. Oktober 2024, 10:15 Uhr verabschieden wir uns von Paul in der katholischen Kirche in Flawil.

Traueradresse Hedi Simon, Oberdorfstrasse 1, 9230 Flawil

Anstelle von Blumen gedenken wir der Heimatgemeinschaft Wansen, 33659 Bielefeld, IBAN: DE42 4804 0035 0615 3506 70 BIC: COBADEFFXXX / Stichwort WANSEN



Daniel Wendel

am 24. November 2024 in den Gemeinderat



In Flawil zu Hause

In Flawil, meinem Zuhause seit 2018, habe ich meinen Wohlfühlort gefunden. Dieses charmante Dorf bietet alles, was das Herz begehrt und lässt mich jeden Tag aufs Neue die Schönheit und Vielfalt dieser Region entdecken. Hier fühle ich mich nicht nur wohl, sondern auch inspiriert und motiviert, mich für das Wohl unserer Gemeinschaft einzusetzen. Gemeinsam können wir Flawil zu einem noch lebenswerteren Ort machen.

Danke für Ihre Stimme

Nun sind Sie gefragt, für die Demokratie einzustehen und brieflich oder an der Urne Ihre Wahl abzugeben. Über Ihre Unterstützung bin ich Ihnen sehr dankbar. Gemeinsam können wir die Weichen für das schöne Flawil stellen. Ich würde mich sehr freuen, mich in der Legislatur 2025 - 2028 für Sie und unser Dorf einzusetzen.

age gelangen Sie hier:





Wenn Teile der Seele fehlen...

Wir fühlen uns wohl, wenn Körper, Seele und Geist in einem guten Verhältnis zueinander stehen. Eine ausgewogene Beteiligung aller drei «Systemanteile» unseres Menschseins.

Was ist, wenn ein Teil fehlt? Wenn körperlich ein Organ ausfällt, Schwierigkeiten macht, die Knie schlottern, das Herz unregelmässig schlägt? Oder wenn der Geist nachlässt und die kognitiven Fähigkeiten nachlassen? Wir wissen um diese Erfahrungen.

Nicht nur körperliche und geistige Anteile unseres Menschseins können fehlen. Auch Seelenanteile können sich durch ein traumatisches Ereignis aus unserem System verabschiedet haben und somit fehlen. Solche fehlenden Anteile in unserer eigenen «Trinität» können wieder zurückgeholt, aktiviert und vervollständigt werden.

Dieses Jahr möchte ich in den Salbungs-Gottesdiensten am 2./3. November 2024 gerne auf solche verlorenen Seelenanteile eingehen und nach Ursachen und Gründen suchen, warum solche Anteile verlorengegangen sein können.

Zum Abschluss der Gottesdienste bieten wir eine Salbung auf die Stirn an – zum Heilszeichen dafür, dass wir vom Schöpfungsgedanken her als «vollständige» Einheit von Körper, Seele und Geist gedacht sind. Der Körper ist nämlich darauf angelegt, sich selbst zu vervollständigen und somit zu heilen. Geben wir den göttlichen Selbstheilungskräften in uns eine Chance, indem wir fehlende Seelenanteile in uns wieder willkommen heissen und so unsere Ganzheit zu vervollständigen versuchen.

Markus Schöbi, Seelsorgeeinheit Magdenau





SEEL SORGE EINHEIT MAGDENAU

Samstag, 26. Oktober, Degersheim

17.30 Eucharistiefeier mit Mini-Aufnahmen und -Verabschiedungen

Sonntag, 27. Oktober, Wolfertswil

08.45 Eucharistiefeier mit Miniaufnahmen

Sonntag, 27. Oktober, Flawil

10.15 Eucharistiefeier mit Mini-Aufnahmen und -Verabschiedungen, mit Livestream über www. se-ma.ch/videoimpulse

WOLFERTSWIL

Chilä-Kafi

Nach dem Sonntags-Gottesdienst ist das Chilä-Kafi mit den Minis in der Kirche Bruder Klaus geöffnet und lädt zum Zusammenbleiben im gemütlichen Rahmen ein.

Magische Inselklänge mit Andhira

Am Sonntag, 27. Oktober, lässt um 16 Uhr das Quartett aus Sardinien mit seinen Gesängen eine authentische, mediterrane Atmosphäre in der Kirche Bruder Klaus aufleben.

DEGERSHEIM

Schweigemeditation

Montag, 28. Oktober, um 19.30 Uhr im Chorraum der Kirche

FLAWIL

Friedensgebet

Donnerstag, 31. Oktober, um 19 Uhr in der meth. Kirche

SEMA

Ich gehe meinen Weg

Die Anmeldung für das Seminar zu Trennung - Scheidung ist bis am Montag, 28. Oktober, möglich. Weitere Infos auf unserer Website.

www.se-ma.ch



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 27. Oktober

09.30 Missionsgottesdienst mit M. Kurz, gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder

Livestream unter: www.fcgf.ch/Predigten

Besuchen Sie uns - Sie sind herzlich willkommen. Waldau 1 (Habis-Areal) Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 25. Oktober

17.00 Haus Meise: Jugendlounge der Mittelstufe bis 19.30 Uhr - Filmabend 19.30 Zwinglisaal: Kleidertausch-

party – Ladies only

Sonntag, 27. Oktober

17.00 Kirche Niederwil: Ökum. Gospelchurch, Pfr. M. Hampton, Fahrdienst unter 071 393 37 33 bis Samstag, 12 Uhr, anmelden.

Mittwoch, 30. Oktober

18.30 Sitzungszimmer: Bibel-Teilen

Donnerstag, 31. Oktober

19.00 methodistische Kirche: Flawiler Friedensgebet

www.ref-flawil.ch



Evangelischmethodistische Kirche

Sonntag, 27. Oktober

10.00 Gottesdienst mit Richard Böck, Thema: «Neuschöpfung», im Anschluss Kirchenkaffee

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 25. Oktober

19.15 2gether – Jugendgruppe Samstag, 26. Oktober

17.15 GoDi am Samstag mit Worshipband und Team, anschliessend «Teiletä»-Buffet

Montag, 28. Oktober

09.30 Frauenbibeltreff

12.15 Salatzmittag «Teiletä»

16.30 Roundabout «kids»

Dienstag, 29. Oktober

17.15 Boyzaround, Training 18.30

Roundabout «minis» und «youth»

Mittwoch, 30. Oktober

20.00 praise-up-Teensband, Probe

Donnerstag, 31. Oktober

09.15 Spielruum-Kafi

09.30 Gottesdienst im Tertianum Steinegg

Strickgruppe

19.30 Kirchenchorprobe

www.ref-degersheim.ch

FC FLAWIL - FC GLARUS

Samstag, 26. Oktober 2024, 17.00 Uhr, in der VTAG-Arena Flawil

Gelingt endlich wieder einmal ein Sieg?

Morgen Samstag empfangen die Flawiler in der heimischen VTAG-Arena den FC Glarus um 17.00 Uhr zu einem weiteren Heimspiel. Die Gäste haben sich als Aufsteiger recht gut in die Liga integriert. Mit vier Siegen und einem Unentschieden sind sie im Mittelfeld platziert.

Rolf Junker

Unser Fanionteam musste nach dem 4:1-Auswärtssieg in Bütschwil in den letzten zwei Spielen zweimal tauchen und ist nun auf dem elften Tabellenrang platziert. Es ist unabdingbar, gegen den heutigen Gegner zu punkten, und zwar möglichst mit einem Dreier.

Diskussionslose Heimniederlage gegen den FC Eschenbach

Beim Spiel vor zwei Wochen gegen den FC Eschenbach konnten sich die einheimischen Zuschauer nicht erwärmen. Die wenigen Angriffe, die dem FC Flawil gelangen, wurden zumeist mit Weitschüssen ungefährlich abgeschlossen.

In der Anfangsphase des Spiels wollte keinem der beiden Teams eine erfolgsversprechende Aktion gelingen. Erst in der 17. Minute kam Gefahr für Eschenbach auf, als ein Lobball der Flawiler von der Platzmitte aus das Tor nur knapp verfehlte. Es dauerte dann bis zur 32. Minute, bis es wieder zu einer Torszene kam. Diesmal vor dem Flawiler Tor. Flawils Verteidigung zeigte sich einmal mehr nicht auf der Höhe ihrer Aufgabe. Torhüter Pali

Flawiler Tor. Prenrecaj wollte den Flatterball noch wegspedieren, jedoch erfolglos. Das 0:1 war Tatsache. Nur fünf Minuten später verpasst Flawils Keeper Pali eine Eckballflanke, Eschenbachs Stürmer setzte seinen Kopfball zum Glück für die Einheimischen übers Tor. Eine Minute vor der Pause war das 0:2 doch noch Tatsache. Ein Gästestürmer tauchte alleine vor Pali auf und hatte keine Mühe, am Flawiler Torhüter vorbei einzuschieben. Mit diesem Resultat begaben sich die beiden Teams in die Kabine. Nach Wiederbeginn präsentierten sich die Unter-

toggenburger von der besseren Seite, und männiglich hoffte, dass sie das Resultat noch drehen würden. Aber ausser zwei Weitschüssen des unermüdlichen Perlaska schaute nichts heraus. Im Gegenteil: In der 63. Minute entschied der Schiedsrichter auf Elfmeter für den EC Eschenbach. Der Elfmeterschütze schien jedoch erbarmen zu haben mit den Flawilern und drosch den Ball über das Tor. Somit hatten die Flawiler wieder Hoffnung geschöpft. Und prompt kam Mayer vom Fünfereck zum Schuss, der jedoch vom Eschenbacher

Torhüter in Corner gelenkt wurde. In der 71. Minute war dann das Spiel definitiv entschieden. Pali wehrte zwar einen Kopfball nach einem Corner ab. Der Nachschuss landete dann aber in den Maschen zum 0:3.

Niederlage in Henau

Das darauf folgende Auswärtsspiel in Henau endete mit einer weiteren Niederlage für unser Fanionteam. Zur Pause stand es bereits 3:0 für Henau. Für die zweite Halbzeit wechselte Trainer Knaus gleich drei Spieler aus. Dies schien sich auszuzahlen, denn bis zur 61. Minute erzielten Perlaska und Obrist zwei Tore zum 3:2. Der Ausgleich wollte aber nicht fallen. Im Gegenteil, in der Nachspielzeit erzielten die Henauer das 4:2-Endresultat.

Nun gegen den FC Glarus

Mittelfeldspieler Noël Renold und wir hoffen, viele von Ihnen in der VTAG-Arena begrüssen zu dürfen und natürlich auf zahlreichen Torjubel für den FCF. Hopp FC Flawil!





Verwaltungs- und Treuhand AG

GAMMA

Noël Renold.

geboren am 1. Dezember 2003

wehrte den gegnerischen Schuss

nur ungenügend ab, und der Ball

näherte sich gefährlich dem verlassenen

Beruf/Ausbildung:

Kundenberater, Raiffeisenbank Flawil

Aussergewöhnlichstes Hobby:

Lieblingsland & Lieblingsreiseziel: USA & Bora-Bora

Lieblingsgetränk & Lieblingsessen: Cola & Burgei

Drei spezifische Fragen an Noël Renold

Was bedeutet dir der FC Flawil? Der FC Flawil ist der Verein, bei dem ich als kleiner Junge gelernt habe, Fussball zu spielen. Nach ein paar Jahren beim FC Wil

bin ich wieder an den Ort zurückgekehrt, wo alles begann

Frage 2

Welches war dein bislang grösstes Spiel als Fussballer?

Als wir in einem Hallenturnier mit den E-Junioren des FC Flawil im Halbfinal die U11 des FC St.Gallen besiegt und im Finale gegen den FC Schaffhausen gespielt haben, war definitiv ein unvergessliches Erlebnis.



Welches war dein bislang grösstes Spiel als Zuschauer?

Barca vs. Atlético im ehemaligen Camp Nou, als ich beim 4:2-Sieg die perfekte Sicht auf den Traumvolley von Jordi Alba hatte.































Reservationen nehmen wir gerne entgegen: 071 393 21 21 oder www.roessli-flawil.ch



Marcello Reichmuth stellt Euch kostenlos seinen Orange Wine' und seine Rotweine aus dem Piemont vor. Dazu servieren wir Euch Wolfi -Tapas und Häppchen für CHF 42.00 pro

Während der Degustation stellt Marcello verschiedene Weinbau- und Produktionsmethoden, wie natürlicher, biologischer und biodynamischer Anbau vor und erklärt, was PIWI-Sorten sind. Voller Enthusiasmus erzählt er von seinem Werdegang, der Ausbildung zum Oenologen und seiner langjährigen Erfahrung auf dem eigenen Weingut im Piemont.

Wir freuen uns, Euch bald im WOLFENSBERG zu begrüssen!

Jetzt reservieren



+41 (0)71 370 02 02



15. November 2024 bis 12. Januar 2025

Für unsere Gäste bieten wir vom 15. November 2024 bis zum 12. Januar 2025 ein 3. Gang Menü mit Rinderfiletmedaillon für zwei Personen für CHF 129.50 anstatt CHF 185.00

1. Gang Randencarpaccio mit Walnüssen Ziegenkäse, Radiesli und Rotweinbirne

2. Gang Rindsfiletmedaillon an Rotweinsauce serviert mit Pommes Frites und Gemüse

3. Gang Schlorzifladen mit Rahm

GUT ZU WISSEN

- Reservierung: Mindestens 48 Stunden im Voraus per E-Mail an info@wolfensberg.ch oder über unsere Webseite: www.wolfensberg.ch
- Wolfi Deal: Einlösbar von Mittwoch bis Samstag, mittags und abends. An Dienstagen und Sonntagen ist der Deal nur mittags gültig.





Die traditionelle 5LIBER METZGETE vom 31.10 – 2.11.24 im Löwen Wolfertswil

Die Gastgeber Nicole & Martin Sommer, freuen sich auf euren Besuch

Sommers Löwen / Unterdorfstrasse 7, 9116 Wolfertswil, 071 393 66 16 www.sommers-loewen.ch

Donnerstag, 31. Oktober 17:00 - 21:30 Freitag, Allerheiligen, 1. November 11:30 – 14:00 & 17:00 – 21:30

Samstag, 2. November 11:30-14:00 & 17:00-21:30 Samstags keine Reservierung – es hät solangs hät

NUR BARZAHLUNG









HeLa 2024

Die Wolfstufe der Pfadi St. Laurentius verbrachte ein abwechslungsreiches Herbstlager im und ums Zürihus Pizol. Unter dem Motto «Spielinselparadies» genoss die Gruppe ein spannendes Programm und schuf viele schöne Erinnerungen.

Fotos: Andreas Monsberger















Digitale Mitwirkung in der Gemeinde Degersheim

DEGERSHEIM Mit der Einführung der Online-Plattform www.mitwirkung-degersheim. ch ermöglicht der Gemeinderat der Bevölkerung, sich digital an Mitwirkungen zu beteiligen. Ab dem 25. Oktober 2024 ist die Mitwirkung zur Tempo-30-Zone im Hörenquartier online verfügbar.

Mit dem Start des Mitwirkungsverfahrens zur Einführung einer Tempo-30-Zone im Hörenquartier Degersheim (siehe Inserat auf Seite 16 dieser Ausgabe) führt die Gemeindeverwaltung Degersheim auch die Online-Plattform www. mitwirkung-degersheim.ch ein. Diese Plattform



Die Plattform www.mitwirkung-degersheim.ch steht der Bevölkerung ab sofort zur Verfügung.

ermöglicht der Bevölkerung, an Mitwirkungen digital teilzunehmen. Dank der digitalen Plattform können Teilnehmende einfach, schnell und papierlos Rückmeldungen abgeben und ermöglichen der Gemeindeverwaltung gleichzeitig eine effiziente Auswertung derselben. Dafür sind lediglich eine gültige E-Mail-Adresse sowie eine einmalige Registrierung notwendig. Die Daten der Teilnehmenden werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Die Speicherung der Daten erfolgt ausschliesslich in der Schweiz. Dem Gemeinderat ist es wichtig, dass möglichst viele Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde sich an Mitwirkungen beteiligen. Deswegen ist es auch weiterhin möglich, eine Rückmeldung mit einem Brief oder einem einfachen E-Mail zu platzieren.

Die Mitwirkung «Tempo-30-Zone Hörenquartier» ist ab dem 25. Oktober 2024 auf www.mitwirkung-degersheim.ch aufgeschaltet. Die Website ist selbsterklärend und führt Nutzerinnen und Nutzer Schritt für Schritt durch die verschiedenen Bereiche. Bei Unklarheiten bietet die Gemeinderatskanzlei unter 071 372 07 80 zu den üblichen Öffnungszeiten Unterstützung an.

Neues Reglement für das Fischen am Magdenauer Weiher

DEGERSHEIM Der Gemeinderat hat für das Fischen am Magdenauer Weiher ein neues, überarbeitetes Reglement erlassen, das ab dem 25. Oktober 2024 für das Referendumsverfahren öffentlich aufgelegt wird.

Das Fischen für Kinder und Jugendliche am Magdenauer Weiher erfreut sich grosser Beliebtheit und das Angebot wird von jugendlichen Fischern auch rege genutzt. Bisher kommunizierte die Gemeindeverwaltung die einzuhaltenden Regeln mit einem Aushang, der an den Stegen des Magdenauer Weihers angebracht war. Da einige Punkte des bestehenden Regelwerks ungenau verfasst wurden und verschiedene Anpassungen nötig waren, hat der Gemeinderat ein neues Reglement erlassen. Die grösste Änderung gegenüber der alten Regelung ist das Einfordern des Sachkunde-Nachweises Fischerei (SaNa-Ausweis), der entweder von den Kindern und Jugendlichen oder von deren Begleitperson erbracht werden muss. Der Gemeinderat legt das Reglement vom 25. Oktober bis am 24. November 2024 für das Referendumsverfahren auf (siehe Inserat auf Seite 16 dieser Ausgabe). Wenn das Referendum nicht genutzt wird, tritt das neue Reglement per 1. Dezember 2024 in Kraft.



Der Magdenauer Weiher wird von Kindern und Jugendlichen gerne zum Fischen genutzt.

ABFALLKALENDER

In **Degersheim** sammeln die Sportschützen am **Samstag, 26. Oktober 2024,** ab 8.00 Uhr, Altpapier. Sollte Ihr Papier nicht abgeholt worden sein, melden Sie sich bitte bis spätestens 14.00 Uhr unter der Nummer 079 757 88 41 und das Versäumte wird nachgeholt.

Neuer Standort des Chronikstuben-Schaufensters

DEGERSHEIM Die Chronikstube Degersheim hat für ihr Schaufenster einen neuen Standort an der Hauptstrasse 62 bezogen und präsentiert dort den zweiten Teil der Ausstellung «Verschobene Häuser in Degersheim». Die Ausstellung beleuchtet die historischen Umzüge mehrerer Gebäude im Ort.

Die Chronikstube Degersheim präsentiert ihr Schaufenster neu an der Hauptstrasse 62 in Degersheim. Dort ist aktuell der zweite Ausstellungsteil zum Thema «Verschobene Häuser in Degersheim» zu sehen. Die Chronisten berichten darin über Veränderungen im Zusammenhang mit dem Bau des Sennrütischulhauses. So wurde das Biksche Haus, das auf dem Areal der heutigen Pausenwiese stand, an seinen jetzigen Standort an der Gotthardstrasse versetzt. Auch das schön renovierte Holzhaus an der Mühlefeldstrasse, oberhalb des Sportplatzes, stand noch im Jahr 1846 an der Hauptstrasse 73 und wurde ebenfalls versetzt. Das evangelische Pfarrhaus musste vor rund 100 Jahren dem Neubau der katholischen Kirche weichen und wurde deshalb 1923/24 abgebrochen und in Wattwil wieder aufgebaut. Das Haus an der Sonnenbergstrasse 2 erhielt seinen jetzigen Standort Ende des 19. Jahrhunderts aufgrund der Backsteinbauten von Isidor Grauer, die dieser während der Blütezeit der Stickerei zwischen 1897 und 1901 errichten liess. Das Chronikteam hofft, dass auch eilige Tegerscher einen kurzen Halt vor dem Schaufenster einlegen und bedankt sich bei Hansjakob Schoch aus Herisau für das Gastrecht am neuen Standort.



Das Chronikstuben-Schaufenster befindet sich neu an der Hauptstrasse 62 in Degersheim.



Der Gemeinderat hat am 25. Oktober 2024 folgendes Inserat auf der Publikationsplattform des Kantons St. Gallen, www.publikationen. sg.ch, veröffentlicht.

Öffentliche Mitwirkung Tempo-30-Zone Hörenquartier Degersheim

vom 25. Oktober bis 24. November 2024

Der Gemeinderat hat am 27. August 2024 beschlossen, den Technischen Bericht und den Massnahmenplan zur geplanten Tempo-30-Zone im Hörenquartier Degersheim der öffentlichen Mitwirkung zu unterbreiten.

Der Technische Bericht und der Massnahmenplan können vom 25. Oktober bis 24. November 2024 in der Gemeinderatskanzlei oder auf der Website der Gemeinde, Rubrik «Politik → Ortsplanungsrevision», eingesehen werden.

Die Eingaben im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung können bis am 24. November 2024 online unter www.mitwirkung-degersheim. ch oder schriftlich beim Gemeinderat, Hauptstrasse 79, 9113 Degersheim, eingereicht werden.

Degersheim, 27. August 2024

Gemeinderat Degersheim





Öffnungszeiten Allerheiligen

Die Büros der Gemeindeverwaltung schliessen am Donnerstag, 31. Oktober 2024, bereits um 16.00 Uhr und bleiben am Freitag, 1. November 2024, geschlossen. Unten finden Sie die Notfallnummern bei Todesfällen oder Rohrleitungsbrüchen:

Wasserversorgung Pikett: 071 372 07 77

Bestattungsamt; 071 372 07 22 / Firma Enzler: 071 390 03 36

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung Degersheim



Der Gemeinderat hat am 25. Oktober 2024 folgendes Inserat auf der Publikationsplattform des Kantons St. Gallen, www.publikationen. sg.ch. veröffentlicht.

Gemeinde Degersheim – Referendumsvorlage

(fakultatives Referendum nach Art. 13 ff. der Gemeindeordnung)

Gegenstand:

Reglement zum Angelfischen am Magdenauer Weiher

vom Gemeinderat erlassen am 24. September 2024

· Referendumsfrist:

25. Oktober bis 24. November 2024

· Öffentliche Auflage:

Das Reglement zum Angelfischen am Magdenauer Weiher sowie der Beschluss des Gemeinderates sind während der Referendumsfrist im Büro der Gemeinderatskanzlei im Gemeindehaus Degersheim oder auf der Website unter www.degersheim.ch einsehbar.

· Quorum:

Ein Referendum kommt zustande, wenn innert der Auflagefrist mindestens 200 Stimmberechtigte die Abstimmung durch die Bürgerschaft verlangen. Unterschriftenbogen haben den gesetzlichen Anforderungen (Art. 20f RIG) zu entsprechen und sind vor Ablauf der Frist dem Stimmregisterführer zu übergeben. Auf Wunsch werden von der Gemeinderatskanzlei unentgeltlich Unterschriftenbögen zur Verfügung gestellt.

Ein allfälliges Referendumsbegehren ist vor Ablauf der Referendumsfrist dem Gemeinderat Degersheim einzureichen.

Degersheim, 24. September 2024

Gemeinderat Degersheim

Natur verbindet – Hecke pflegen und Wiesel fördern

DEGERSHEIM Am 26. November 2024 organisiert der regionale WWF einen Natureinsatz in Wolfertswil zur Pflege von Hecken und Schaffung von Lebensräumen für heimische Wildtiere. Er sucht dafür Freiwillige, die sich gerne für die Natur einsetzen.



Hecken sorgen für Unterschlupf und für vernetzte Lebensräume.

Hecken sind für die Vernetzung der Lebensräume von heimischen Wildtieren von grosser Bedeutung, weshalb sie regelmässig gepflegt werden müssen. Der regionale WWF organisiert am 26. November 2024 einen freiwilligen Natureinsatz in Wolfertswil. Dabei sorgen freiwillige Helferinnen und Helfer für einen gesunden Fortbestand der dort bestehenden Hecken. Mit dem dabei übrigbleibenden Astmaterial schaffen die Freiwilligen neuen Lebensraum für Wiesel und viele weitere heimische Tiere. Der WWF sucht für diese wertvolle Arbeit Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren, die sich für die Natur einsetzen. Weitere Informationen sowie die Anmeldung sind unter events.wwf.ch/natureinsaetze zu finden. Der WWF freut sich über zahlreiche Anmeldungen.

Michael Hugs zweites Trip-Drama

DEGERSHEIM Mit «Khat» veröffentlicht Michael Hug seinen zweiten Roman über den Antihelden «Gipfel». Der Leser folgt dem Protagonisten nach Afrika, wo dieser nach und nach zu sich selbst findet. Das Buch ist ab dem 26. Oktober 2024 erhältlich.

Nach «Chacruna 05» erscheint Anfang November der zweite Roman des Degersheimer Autors Michael Hug. In «Khat» geht es um die Begegnungen des Journalisten Gipfel mit fremden Kulturen in Ostafrika. Gipfel geht dabei durch Himmel und Hölle – doch in umgekehrter Reihenfolge. Wundersamerweise kommt er bei jedem Schlamassel ungeschoren davon. Die ungeplante Reise führt den gnadenlosen Misanthropen schliesslich zu sich selbst. Er erkennt den Sinn im täglichen Chaos, blickt hinter das Vordergründige und erhält seinen verdienten Lohn. In «Khat» führt der Autor seine Lesenden wiederum spannungsgela-

den durch Abgründe, Abstürze und Abenteuer und durch Träume und Realität. Michael Hug stellt sein «Khat» persönlich am Haustürverkauf vom 26. Oktober von 10 bis 12 Uhr in Degersheim, Hauptstrasse 81 (ehemals Magic Casino) vor.



Nach «Chacruna 05» hat Michael Hug mit «Khat» seinen zweiten Roman veröffentlicht.

ABFALLKALENDER

In **Wolfertswil** sammelt die Jubla Degersheim am **Samstag, 26. Oktober 2024,** ab 8.00 Uhr, Altpapier. Sollte Ihr Papier nicht abgeholt worden sein, melden Sie sich bitte bis spätestens 14.00 Uhr unter der Nummer 078 902 19 20 und das Versäumte wird nachgeholt.

Lehrlingspreis für Adrian von Allmen

DEGERSHEIM Adrian von Allmen aus Degersheim und weitere 17 Lernende aus der Region mit den besten Abschlussprüfungen erhielten Ende September den SFS-Lernendenpreis.

Jedes Jahr zeichnet das Industrieunternehmen aus Heerbrugg Lernende mit den besten Abschlussprüfungen aus und überreicht ihnen den SFS-Lehrlingspreis. Dafür ist eine Gesamtnote von 5,3 nötig. Informatiker Adrian von Allmen aus Degersheim hat bei libs in Heerbrugg seine Lehre mit der hervorragenden Note 5,5 abgeschlossen und durfte dafür den Lehrlingspreis in Empfang nehmen.



18 Lernende erhalten für ihre beeindruckenden Lehrabschlüsse den SFS-Lernendenpreis.

Personalmutation in der Gemeindeverwaltung





DEGERSHEIM Im Frühling 2024 wechselte Bashkim Arllati verwaltungsintern aus der Abteilung Werke in das Facility Management. Die daraus entstandene Vakanz im Werkhof konnte per 1. Oktober 2024 mit Christian Bösch wieder besetzt werden. Der Gemeinderat heisst Christian Bösch herzlich willkommen und wünscht ihm und Bashkim Arllati in ihrer neuen Tätigkeit viel Freude und Erfolg.

Vortrag «Erziehung durch Beziehung»

VEREIN Das Wöschkafi Wolfertswil lädt am Donnerstag, 7. November 2024, zum Abendvortrag mit dem Thema «Erziehung durch Beziehung» ein. Eltern kennen die Schwierigkeit, in einem vollgepackten Tag mit den verschiedenen Bedürfnissen der Familienmitglieder jonglieren zu müssen. Frau Andrea Graf, Erziehungsberaterin von «Familienwunsch.ch», gibt praktische Alltagstipps und Informationen, wie man mit herausfordernden Situationen in der Eltern-Kind-Beziehung umgehen kann. Der Vortrag richtet sich in erster Linie an Eltern von Kindern im Vorschulalter bis etwa zur 2. Klasse. Er findet in der Kirche Wolfertswil statt von 19.30 bis etwa 21.00 Uhr. Anmeldung bis am 31. Oktober 2024 bei Susanne Rottach, 079 830 72 74.

Manuela Krättli











Infoanlass Berufe Holzumfeld

Mittwoch, 6.11. / 27.11.2024 16 Uhr, Erlenhof, Gossau SG

Erfahre mehr über die spannenden Berufe und unser Lehrstellenangebot 2025/2026.

- Zimmermann/Zimmerin EFZ
- Holzindustriefachmann/-frau EFZ
- Holzbearbeiter/-in EBA
- Zeichner/-in Fachrichtung Architektur EFZ
- Logistiker/-in EFZ



Jetzt anmelden!

⇒ blumer-lehmann.com/infoanlass-lehrstellen

Letzte Anmeldegelegenheit für Bastelevents

VEREIN Am Mittwoch, 30. Oktober 2024, findet von 19.00 bis 21.30 Uhr ein kreativer Abend mit gemütlichem Zusammensein statt.

Am Samstag, 2. November 2024, findet von 9 Uhr bis 11 Uhr ein Kind-Eltern-Filz-Morgen statt (für Kinder ab der 1. Klasse). Mottogetreu wenden wir uns dem Filzen zu. Es handelt es sich um eine uralte Form der Handarbeit, bei der sich einzelne Wollfasern durch das wiederholte Bearbeiten der unbehandelten Wolle zu einem dichten Gewebe verbinden. Wir filzen aus Guetzliförmchen verschiedene Figuren, die dann auf einer Holzleiste passend zum Anlass oder zur Jahreszeit aufgestellt werden können.



Weitere Details zu den beiden Anlässen der Frauengemeinschaft sind unter www.fg-degersheim. ch zu finden, wo man sich auch anmelden kann.

Yvonne Zimmermann

Claudia Steinlin ist die neue Organistin

KIRCHE Die Kirchenvorsteherschaft hat Claudia Steinlin mit einem kleinen Teilzeitpensum als neue Organistin der Kirchgemeinde Degersheim angestellt. Sie ersetzt zum Teil Marie-Thérèse Schönenberger, die nach 20 Dienstjahren in Pension geht. Die übrigen Dienste werden vorläufig mit verschiedenen Stellvertretungen abgedeckt. Die Kantonalkirche hat der Anstellung zugestimmt.

Claudia Steinlin lebt in Flawil und bewarb sich, weil sie eine Stelle in der Nähe ihres Wohnorts suchte. Sie ist auch überzeugt, dass sie sich mit der



Orgel in der Kirche Degersheim anfreunden kann. Die Orgel gefalle ihr sehr gut, sagt Claudia Steinlin im Gespräch.

Momentan absolviert sie die Ausbildung zur Organistin Diplom B an der Musikakademie St. Gallen. Sie hat unter anderem in Flawil und in Sirnach jeweils eine Teilzeit-Anstellung als Organistin. In Sirnach leitet sie auch den Kirchenchor.

Claudia Steinlin ist von der klassischen Musik und von der St.Galler Singschule geprägt. Sie liebt zugleich den Jazz, während sie mit Pop weniger anfangen kann. Die neuen Kirchenlieder seien ihr jedoch nicht fremd, versichert sie. Gerade schmissige Lieder würden aber mit Klavierbegleitung schöner klingen, findet Claudia Steinlin.

HANDÄNDERUNGEN SEPTEMBER

Veräusserin: CMC Tech AG, Degersheim **Erwerberin:** CMC Holding AG, Degersheim (neu: CMC Tech AG, Degersheim) **Objekt:** Kirchstrasse 22, 22a, Degersheim; Nr. 265, Magazin/Werkstatt, 519 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Holenweger Erich und Holenweger Elfriede, Azmoos (Gesamteigentum) **Erwerber:** Fitze Walter und Fitze Monika Myrtha, Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Ilgenstrasse 6, Degersheim; Nr. 227, Wohnhaus, Garage, 251 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Stalder Walter Otto, Degersheim **Erwerberin:** Stalder Nicole Astrid, Degersheim **Objekt:** Matt, Degersheim; Nr. 1000, Remise/Hühnerstall, Scheunen, Bienenhaus, 51 402 m² Grundstücksfläche; Nr. 1002, Wohnhaus, 34 887 m² Grundstücksfläche; Nr. 1006, 28 635 m² Grundstücksfläche; Nr. 1008, Scheune, 51 087 m² Grundstücksfläche

Veräusserin: Gastro Roger Erni GmbH, Oberuzwil **Erwerber:** Wiederkehr Adrian, Wolfertswil **Objekt:** Hauptstrasse 19, Wolfertswil; Nr. 1105, Wohnhaus mit Restaurant zur Sonne, 1106 m² Grundstücksfläche

Veräusserin: Grauer & Co. AG., Degersheim **Erwerber:** Ullmann Roger Ralph, Degersheim **Objekt:** Feldeggstrasse 10, Degersheim; Nr. 5333, ⁴²/₁₀₀₀ Mit-

eigentum an Nr. 1564; Nr. 5342, ½000 Miteigentum an Nr. 1564; Nr. 20140, ½33 Miteigentum an Nr. 5344

Veräusserer: Sturzenegger Hans, Valbella, und Helfenberger Elisabeth, Degersheim (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Van Mulken Frans Antonius Willem und Van Mulken Verena Emilie, Degersheim (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Hügelweg 3, Degersheim, Nr. 5077, ¹⁶⁷/₁₀₀₀ Miteigentum an Nr. 1331

Veräusserin: Grauer & Co. AG, Degersheim Erwerber: Grässli Pascal Fabian, Degersheim Objekt: Feldeggstrasse 10, Degersheim; Nr. 5323, 50/1000 Miteigentum an Nr. 1564; Nr. 20131, 2/53 Miteigentum an Nr. 5344

Veräusserin: Grauer & Co. AG, Degersheim Erwerber: Mazenauer Rudolf Alfred und Mazenauer Astrid Beatrice, Degersheim (Miteigentum zu je ½) Objekt: Feldeggstrasse 12, Degersheim; Nr. 5332, 42/1000 Miteigentum an Nr. 1564; Nr. 20125, 2/53 Miteigentum an Nr. 5344

Veräusserin: Grauer & Co. AG, Degersheim **Erwerberin:** Oberholzer Cornelia, Degersheim **Objekt:** Feldeggstrasse 10, Degersheim; Nr. 5339, ⁶³/₁₀₀₀ Miteigentum an Nr. 1564; Nr. 20143, ²/₅₃ Miteigentum an Nr. 5344; Nr. 20144, ²/₅₃ Miteigentum an Nr. 5344

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert. Bitte beachten Sie,

- · dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- · dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Todocfal

Gestorben am 14. Oktober 2024 in Herisau AR: Walser, geb. Bleiker Margrith, von Wald AR, geboren am 9. Mai 1940, wohnhaft gewesen in 9113 Degersheim, hintere Dorfstrasse 4. Die Abdankung findet am Montag, 28. Oktober 2024, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Degersheim statt. Anschliessend Trauergottesdienst in der evangelischen Kirche Degersheim.

Heimspiele FC Neckertal-Degersheim

VEREIN Dieses Wochenende finden für dieses Jahr die letzten Heimspiele statt, bevor es in die Winterpause geht. Heute Freitag spielt die 2. Mannschaft in der 5. Liga gegen den FC Sirnach. Angepfiffen wird dieses Spiel um 20.15 Uhr im Necker. Morgen gilt es für die Junioren ernst. Beide Spiele sind um 10 Uhr. Im Mühlefeld treffen die Da-Junioren auf den FC Münchwilen. Der Gegner der B-Junioren ist der SC Aadorf. Dieses Spiel findet im Necker statt.

Wir wünschen allen Mannschaften einen guten Schlussspurt und eine erholsame Winterpause.

Andrea Gantenbein

Weihnachtszauber mit «Wunschbaum»

VEREIN Die Weihnachtszeit ist die Zeit für Wünsche – was wünschst du dir? Dieses Jahr verwandeln wir den Christbaum auf dem Degersheimer Weihnachtsmarkt in ein einzigartiges Gemeinschaftswerk, geschmückt mit den persönlichen Wünschen aller Degersheimerinnen und Degersheimer!

So einfach funktioniert es: In der aktuellen Degersheimer «FLADE-Blatt»-Ausgabe findest du einen Wunschzettel. Notiere darauf deine Wünsche, Träume, Freuden oder guten Gedanken – sei es für dich selbst oder für andere. Wirf deinen Wunschzettel bis zum 9. November 2024 anonym oder mit deinem Namen in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung Degersheim ein.

Ab dem 22. November 2024, pünktlich zum Start des Weihnachtsmarktes, erstrahlen all diese Wünsche am Christbaum auf dem Dorfplatz und begleiten uns durch die gesamte Adventszeit.

Mach mit und hilf uns, den Baum in einen Ort voller Wünsche zu verwandeln! (Denke bitte daran: Nur ethisch und moralisch vertretbare Wünsche können berücksichtigt werden.)

Petra Michel



FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 25. Oktober 2024 Jugendlounge der reformierten Kirchgemeinde

Evang.-ref. Kirchgemeinde Flawil Haus Meise, 17.00 bis 19.30 Uhr

Kleidertauschparty - Ladies only

Elternverein und reformierte Kirchgemeinde Flawil Zwinglisaal, 19.30 bis 23.00 Uhr

Samstag, 26. Oktober 2024

Arbeits- und Erlebnistag im Botsberger Riet

Naturschutzverein Flawil und Umgebung Botsberger Riet, 9.00 bis 13.30 Uhr

Photovoltaik-Spaziergang (Anmeldung erforderlich)

WWF Regiobüro AR/AI-SG-TG Bahnhof Flawil, 14.05 bis 19.00 Uhr

Flawiler Spielnacht

Ludothek Flawil

Lindensaal Flawil, 16.00 bis 23.00 Uhr

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: EICHEL

Sonntag, 27. Oktober 2024 **OpenSunday Flawil**

Stiftung IdéeSport

Turnhalle Enzenbühl, 13.30 bis 16.30 Uhr

Welttag audio-visuelles Erbe / Filmtag

Ortsmuseum Flawil

Remise Ortsmuseum Flawil, 14.00 Uhr

Multimediavortrag:

Reise durch das südliche Afrika (Anmeldung erfprderlich)

Ananda Geissberger und Levi Fitze Kulturpunkt Flawil, 19.15 bis 21.30 Uhr

Montag, 28. Oktober 2024 Natascha Flamisch mit Band

Night Music Flawil

Saal Rest. Rössli, 20.00 bis 22.30 Uhr

Der perfekte Platz für Ihr Anzeige mit 7 Buch. SERAT flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 | www.degersheim.ch/DE/26/FladeBlatt.htm oder www.flade-blatt.ch

Pro Senectute

Schulhaus Steinegg, 9.00 bis 10.00 Uhr

DEGERSHEIM

Freitag, 25. Oktober 2024 Offenes Taizé-Singen

Taizé-Singen

Kapelle bei der Kath. Kirche Degersheim, 19.30 Uhr

Samstag, 26. Oktober 2024 **Degersheimer Wochenmarkt**

Dorfplatz Degersheim, 9.00 bis 12.00 Uhr

Haustürverkauf

Michael Hug / verlag grippedbag Haustür Hauptstr. 81 (ex Magic Casino), 10.00 bis 12.00 Uhr

Nistkästen reinigen

Natur- und Vogelschutz Parkplatz Schützenhaus, 13.00 Uhr

Berggasthaus Fuchsacker, 13.30 bis 23.00 Uhr

Rock is in the Air

Verein Rock is in the Air Dreamfactory, 17.30 Uhr / 20.00 Uhr

Lottoabend

FC Neckertal Degersheim Mehrzweckhalle Degersheim, 19.30 Uhr

Sonntag, 27. Oktober 2024 Matinée - Berg und Fotografie

Bibliothek Ludothek Degersheim, 9.30 Uhr

Montag, 28. Oktober 2024 Mukitreff mit Mütter- und Väterberatung

Mütter- und Väterberatung, FG Degersheim Kath. Pfarreiheim, Ilgenstrasse, 9.00 bis 11.00 Uhr

Pink elastisch oder grau-verfilzt?

FG Degersheim Katholisches Pfarrheim, 18.30 bis 20.00 Uhr

Dienstag, 29. Oktober 2024 Frauenwanderung

Margrit Frehner Bahnhof Degersheim, 13.00 Uhr

Mittwoch, 30. Oktober 2024 Adventsdekoration aus **Naturmaterialien und Wachs**

FG Degersheim Katholisches Pfarreiheim, 19.00 bis 21.30 Uhr

TELMI Hauptversammlung

TELMI (Tegerscher Elternmitwirkung) Damenluftbad (Tannen), 19.30 Uhr

HV Förderverein und GV Skilift Degersheim AG

Skilift Degersheim AG Remisenbeiz, Talstation Skilift Degersheim, 19.30 Uhr

Donnerstag, 31. Oktober 2024 Fit Gym/SeniorInnen